



## Jahresbericht 2022

**24. März 2022, Mitgliederversammlung und „Swinging Ladies +2“:** Die Mitgliederversammlung konnte wieder im gewohnten Rahmen als Vollversammlung durchgeführt werden. Der Präsident konnte eine grosse Schar im Jürg Wille Saal begrüßen und - da keine kritischen Traktanden zu verhandeln waren auch in weniger als 30 Minuten durchziehen. Danach galt es Bühne frei für die „Swinging Ladies +2“ (Niki Parrott, Stephanie Trick, Paolo Alderighi, Engelbert Wrobel). An diesem Abend kam zum ersten Mal der neue Flügel zum Einsatz, der das altersschwache Upright-Piano ersetzte. Die vier hochklassigen Musiker spielten von ihrer neuen CD „Here, There and Everywhere“. So zum Beispiel Werke von Fats Waller („Martinique“, „Honeysuckle Rose“) Irving Berlin („Blue Skies“) aber auch ein Beatles Medley und ein Herb Alpert Medley. Sie spielten mit grosser Freude und Hingabe und das Publikum dankte es ihnen mit grossem Applaus. Darin tat sich sicher auch die Erleichterung über die Aufhebung der Massnahmen kund, die die vergangenen Jazz-Jahre so unerfreulich geprägt haben.

### **28. April 2022; Armstrong's Ambassadors**

Der Abend war gut besucht und die gut gelaunten Besucherinnen und Besucher erwartete ein tolles Konzert, in dem die Band für Stimmung und gute Laune sorgte. Sogar der Wunsch eines Besuchers erfüllten die Musiker auf der Bühne, was zur allseitigen Freude beitrug. Am Schluss klatschte das dankbare Publikum so lange, dass die sechs Musiker noch zweimal zurück auf die Bühne kamen.

### **19. Mai 2022; Nico Brina**

Nico Brina, der Alleinunterhalter, ist nichts schuldig geblieben, was sein Name verspricht. Boogie-Woogie vom Feinsten brachte er nach Meilen. Schnell, rassig und immer eine tolle Show, das sind die Stichworte mit denen man seine Performance beschreiben kann. Auch das Stück, mit dem er sich als schnellster Boogie-Woogie Spieler ins Guinness Buch der Rekorde hat eintragen lassen, fehlte nicht. Wahrscheinlich stellte er keinen neuen Rekord auf, aber die anwesenden Mitglieder bekamen einen Eindruck vom technischen Können dieses Musikers.

### **16. Juni 2022, Louis Armstrong Celebration Band**

Zusammen mit dem Jazzpianisten Harry Kanters entführte uns der Sänger und Trompeter Michael Varekamp in die Welt der Musik von Louis Armstrong. Mit dabei waren seine «All Stars»-Musiker, die einen wunderbaren Sound geboten hatten. Leidenschaftlich spielte und sang Varekamp die Musik seines musikalischen Vorbildes. Selbst die Stimme erinnerte an den grossen Musiker aus New Orleans. Es war eine Freude, diese Formation bei uns zu haben.

### **25. August 2022, Chris Conz Trio**

Das Chris Conz Trio ist ein sicherer Wert. Das Trio spielte Klassiker wie «St Louis Blue», «Sweet Georgia Brown oder «Bei mir biste Scheen». Nicht zufällig führt Chris Conz jedes Jahr die International Boogie Nights in Uster durch, wo sämtliche Grössen der aktuellen Boogie-Szene sich gerne ein Stelldichein geben. Chris ist u.a. auch mit Raymond Fein bekannt, der in den frühen 80er Jahren als Che & Ray international für Aufsehen gesorgt hatte. An jenem Abend war Raymond Fein unter den Besuchern. Und so konnte es nicht ausbleiben, dass Chris ihn auf die Bühne bat. Zuvor noch aber bat er als weiteren Überraschungsgast Ennio Hess an den Flügel.

Der Sechzehnjährige war auch sogenannte zufällig im Leuen und bestens mit Chris bekannt. Mit seinem Kurzauftritt empfahl er sich für weitere Engagements, denn hier bekamen die Mitglieder des OTJC einen Nachwuchs-Boogie-Pianisten zu hören. Höhepunkt war schliesslich ein Stück, in dem sie zu dritt einen Boogie spielten. Der Saal war mit 220 Personen sehr gut besucht

### **22. September 2022 Gluten Free 5+one**

Diese Formation aus Frankreich brachte klassischen Dixie- und New-Orleans-Jazz nach Meilen. Solide spielten sie ihre Stücke und brachten auf sympathisch Art altbekannte Jazzstandards zum Besten. Das innere Engagement schien aber zu fehlen, der Funke wollte nicht so richtig aufs Publikum überspringen.

### **27. Oktober 2022 & Jermaine Landsberg Quartett**

Mit diesem Quartett gelang es dem Club, eine Weltklasse-Formation nach Meilen zu holen. Mit unglaublicher Virtuosität brachten die vier Musiker angeführt von den beiden Namensgebern den modernen Gypsy-Jazz dar. «Gypsy today» hiess denn auch ihr Programm, in dem Sie ihr fulminantes Können zeigten. An diesem Abend wurde auch deutlich, dass diese Musik für eine Mehrheit der Clubmitglieder zu fremd und zu modern ist. Der Vorstand hat sich das notiert.

### **17. November 2022, The New Harlem Ramblers**

Mit dieser Formation traten alte bekannte Musiker mit klassischem New-Orleans-Jazz auf unsere Bühne im Jürg Wille Saal. Der Name der Band hatte im Vorfeld unter den Mitgliedern zu reden gegeben. Waren es nun die «Harlem Ramblers» oder die «New Harlem Ramblers». Es waren letztere, die aber eine gemeinsame Geschichte mit ersteren teilen. Der Aufmarsch der Clubmitglieder war wieder sehr gut, das Feedback ebenso.

### **7. Dezember 2022 – Ein Zusatzkonzert zum Jubiläum**

Als Überraschung konnte der Vorstand im Herbst noch ein Zusatzkonzert ankünden. Der Club ist in diesem Jahr 30 Jahre alt geworden. Und um das angemessen zu begehen, hat der Vorstand entschieden, ein kleines aber feines Zusatzkonzert in der Adventszeit anzuzeigen. Mit Levin Deger konnten ein Solokünstler verpflichtet werden, der für passend zu dem Anlass zahlreiche Songs von Frank Sinatra und seinen Zeitgenossen zum Besten gab und schliesslich auch noch einige Weihnachtsklassiker darbot. Der Abend wurde mit einem Apéro riche eröffnet, zudem die angemeldeten Clubmitglieder frühzeitig erschienen sind. Eine besondere Freude war, dass die Vorgänger im Vorstand, Ernst Frei, Rolf Schweizer, Fredy Birchler und allen voran Hans Blesi ebenfalls kamen. Sie hatten denn auch viel aus früheren Zeiten zu berichten. 150 Personen waren zugegen, als Levin Deger die Bühne betrat. Die Anwesenden genossen die Musik und gingen mehr als zufrieden auseinander. Die Rückmeldungen waren sehr positiv. Ein gelungener Jubiläumsabend.

Meilen, Ende Januar 2023



Präsident OTJC Meilen